

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Stephan Bothe und Alfred Dannenberg (AfD)

Diebstähle aus Hofläden, Selbstbedienungsständen und Vertrauenskassen im ländlichen Raum Niedersachsens

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe und Alfred Dannenberg (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 27.05.2026

Hofläden, Selbstbedienungsstände und sogenannte Vertrauenskassen sind in vielen ländlichen Regionen Niedersachsens Bestandteil der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Landwirte bieten dort u. a. Eier, Kartoffeln, Gemüse, Obst, Blumen oder andere regionale Produkte an. Häufig befinden sich solche Verkaufsstellen an Hofzufahrten, Landstraßen oder am Rand landwirtschaftlicher Flächen. Das Verkaufsmodell beruht vielfach darauf, dass Kunden Waren entnehmen und den dafür vorgesehenen Betrag eigenständig in eine Kasse legen.

Medienberichte und Polizeimeldungen der vergangenen Jahre weisen auf wiederholte Diebstähle, Einbrüche und Vermögensdelikte im Zusammenhang mit Hofläden, Selbstbedienungsständen, Vertrauenskassen und Verkaufsautomaten landwirtschaftlicher Direktvermarkter hin. Es ereigneten sich Fälle u. a. in Niedersachsen; vergleichbare Ereignisse gab es in anderen Bundesländern.¹

Medien berichteten über gezielte Leerungen von Vertrauenskassen, entwendete Warenbestände sowie wiederholte Taten gegen ungesicherte Selbstbedienungsangebote. Es wurden u. a. Eier, Kartoffeln und Bargeld aus Kassen entwendet sowie Geldkassetten oder Verkaufsstellen aufgebrochen.²

Betroffen waren in Niedersachsen u. a. landwirtschaftliche Betriebe und Verkaufsstellen in den Landkreisen Rotenburg, Northeim, Verden und Osnabrück.³

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu Diebstählen, Einbrüchen, Betrugsfällen oder sonstigen Straftaten im Zusammenhang mit Hofläden, Selbstbedienungsständen, Eierhäusern, Kartoffelständen, Blumenfeldern mit Vertrauenskasse oder vergleichbaren landwirtschaftlichen Direktvermarktungsstellen in Niedersachsen in den Jahren 2021 bis 2025 vor?
2. Wie viele entsprechende Fälle wurden in den Jahren 2021 bis 2025 jeweils polizeilich erfasst?
3. In welchen Landkreisen und kreisfreien Städten wurden diese Fälle erfasst?
4. Wie schlüsseln sich die Fälle nach Jahr, Landkreis bzw. kreisfreier Stadt, Tatortart, Deliktsart und Schadenshöhe auf?
5. Wie viele dieser Fälle betrafen
 - a) Warenentnahmen ohne Bezahlung,

¹ <https://www.ardmediathek.de/video/die-ratgeber/hofladen-diebstaehle-nehmen-zu/hr/OTBkZTYwY-zEtMmVjMS00ZmRILThhNzktODc1YjZiMmUyNDEz>

² <https://www.siegener-zeitung.de/lokales/wittgenstein/erndtebrueck/wurst-so-teuer-wie-ein-halber-kleinwagen-quittung-fuer-hofladen-diebstahl-in-erndtebrueck-RILXCFQ4PRFL5JZM3ORMMRLG4A.html>

³ <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/59459/4569896>;
<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/57929/5427090>;
https://bremen.t-online.de/region/bremen/id_100158238/diebeszug-in-hofladen-in-horstedt-landwirt-greift-zur-kamera-mit-erfolg.html;
<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/68441/5987950>;
<https://www.gefluegelnews.de/article/polizei-stoppt-eierdiebe-auf-der-autobahn>;
<https://de.nepoli.eu/2025/05/05/pol-os-bad-laer-einbruch-in-hofladen-taeter-stiehlt-bargeld-und-rund-400-eier/>

- b) Diebstahl von Bargeld aus Vertrauenskassen,
 - c) Aufbruch von Geldkassetten oder Kassenbehältnissen,
 - d) Einbruchdiebstahl in Hofläden oder Verkaufsräume,
 - e) Diebstahl oder Beschädigung von Verkaufsautomaten?
6. In wie vielen Fällen konnten Tatverdächtige ermittelt werden?
 7. Wie viele Tatverdächtige wurden in den Jahren 2021 bis 2025 jeweils ermittelt?
 8. Welche Staatsangehörigkeiten und gegebenenfalls welchen Aufenthaltsstatus hatten die ermittelten Tatverdächtigen, soweit diese Daten statistisch erfasst sind (bei Mehrstaatern bitte aufschlüsseln, welche Staatsangehörigkeiten vorliegen)?
 9. Wie viele der ermittelten Tatverdächtigen hatten keinen festen Wohnsitz in Deutschland?
 10. In wie vielen Fällen wurden Sicherheitsleistungen erhoben?
 11. In wie vielen Fällen kam es zu Anklagen, Strafbefehlen, Einstellungen oder Verurteilungen (bitte aufschlüsseln)?
 12. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls zu wiederholten Taten, Serientaten oder überörtlich handelnden Tätergruppen in diesem Deliktsfeld vor?
 13. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls dazu vor, ob Hofläden, Selbstbedienungsstände und Vertrauenskassen in ländlichen Räumen zunehmend Ziel gezielter Diebstähle oder Einbrüche werden?
 14. Sieht die Landesregierung in diesem Bereich ein eigenständiges Lagebild oder ein strukturelles Problem für landwirtschaftliche Direktvermarkter?
 15. Welche Präventionsmaßnahmen empfiehlt die Polizei Niedersachsen Betreibern von Hofläden, Selbstbedienungsständen und Vertrauenskassen?
 16. Gibt es landesweite oder regionale Beratungsangebote der Polizei speziell für landwirtschaftliche Direktvermarkter?
 17. Wie viele Polizeidienststellen, Polizeikommissariate und Polizeistationen bestanden in Niedersachsen jeweils zum 31. Dezember der Jahre 2021 bis 2025?
 18. Wie viele Polizeistationen im ländlichen Raum wurden in den Jahren 2021 bis 2025 geschlossen, zusammengelegt, umgewandelt oder in ihren Öffnungs- bzw. Präsenzzeiten reduziert?
 19. Wie schlüsseln sich diese Veränderungen nach Jahr, Landkreis und Art der organisatorischen Veränderung auf?
 20. Wie bewertet die Landesregierung die polizeiliche Präsenz im ländlichen Raum im Hinblick auf Diebstähle und Einbrüche bei landwirtschaftlichen Direktvermarktern?
 21. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung gegebenenfalls, um Hofläden, Selbstbedienungsstände und Vertrauenskassen im ländlichen Raum besser vor Diebstahl, Einbruch und Sachbeschädigung zu schützen?